

Niederschrift über die Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rippolingen am Dienstag den 19.05.2020 im Gemeindesaal

Anwesend: OV Franz Stortz, Karin Butz-Laule, Martin Kramer, Thomas Fischer,
Niklas Hasenkopf, Dr. Rolf Joist, Schriftführerin: Annette Mayer

Ortsvorsteher Franz Stortz begrüßte zu Beginn der Sitzung die Vertreterin der Presse, Frau Vanessa Dai von der Badischen Zeitung. Herr Mark vom Südkurier war verhindert.

TOP 1 Bürger Fragen

Zahlreiche Bürger haben sich eingefunden um Fragen, Antworten zu TOP 3 zu erhalten und Beschwerden über den jetzigen Zustand in und um die Häuser „Am Ziel“ 12 und 14 loszuwerden.

Die Anwohner zeigten heftigen Widerspruch zum erneuten Bauantrag und fordern den Ortschaftsrat auf, eine klare Position zum Schutz ihres Eigentums und Wohngebiets einzunehmen und forderten den Antrag unmissverständlich abzulehnen.

Die Anwohner der Bauvoranfrage unter TOP 2 bemängelten die nicht vollständigen Akte der Voranfrage und wollen die Einspruchsfrist verlängert haben, da Sie mit den zugeschickten Unterlagen des Baurechtsamtes nicht klar ersehen können, um was es in dieser Anfrage genau geht. Gerne würde man auch ein Gerüst, wie in der Schweiz zur Ansicht der Höhe bekommen. Dies ist nur auf Kosten der Bauherren möglich.

TOP 2 Bauvoranfrage, Neubau von 3 Wohnhäusern Flurstück – Nr./in: 2 2/1

Herr Paul Gottstein aus Rippolingen hat eine Bauvoranfrage für oben genanntes Flurstück beantragt.

Die Flurstücke 2 und 3 liegen auf einer Mischbaufläche, die nach §34 BauGb bebaut werden kann. Einen Bebauungsplan für dieses Gebiet gibt es nicht.

1. Haus 1 hinter dem bestehen Gebäude (827 m²), langer Schlauch mit Böschung und Straße. Eine Anfrage an das Landratsamt ergab, dass eine Zufahrt grundsätzlich von der L 159 erfolgen kann, die Grundvoraussetzung aber ist, dass es ein Sichtdreieck von 3 X 70 m in Richtung Osten haben muss. Eine endgültige Zusage erfolgt erst im Zuge des Baugesuchs, wenn exakte Pläne vorliegen.

Anwesender Paul Gottstein teilte mit, dass für den Straßenabstand vier Meter benötigt werden.

Abstimmung:

Ja	4
Nein	0

Enthaltung 2

2. Das Haus Richtung Westen das an das Grundstück Fischer-Vogt grenzt ist ein großes Grundstück.

Abstimmung:

Ja 6

Nein 0

Enthaltung 0

3. Das Haus Richtung Norden ist ein Grundstück mit 357 m2 sehr klein. ORätin Karin Butz-Laule merkte an, dass Ihr diese Gestaltung nicht gefällt.

Abstimmung:

Ja 4

Nein 0

Enthaltung 2

ORat Martin Kramer merkte an, das auch bei dieser Bebauung genug Parkplätze vorhanden sein sollten. Auch wollte er wissen, was mit dem bestehenden Mehrzweckgebäude passieren soll. Mehrere Wohnungen?

TOP 3

Anhörung im Baugenehmigungsverfahren Erweiterung eines Wohnhauses Flst.-Nr. 540/12, Am Ziel 12

Bereits im vergangen Jahr gab es einen Antrag das Haus zu erweitern. Dies wurde vom Ortschaftsrat abgelehnt. Der jetzige Antrag sieht eine Erweiterung zum Eigenbedarf vor. Der Ortschaftsrat war sich einig, dass genug Wohnungen vorhanden sind, die für den Eigenbedarf genutzt werden können. Außerdem wird auf die Begründung des letzten Bauantrages verwiesen.

Abstimmung:

Ja 0

Nein 6

Enthaltung 0

TOP 4

Bekanntgaben und Frageviertelstunde

Der Neubau einer Doppelgarage, Standort Birkenstrasse/Ecke Leuserütte wurde per Umlauf einstimmig angenommen.

Es wurden und werden diverse Mülleimer umgesetzt und zusätzliche Mülleimer aufgestellt.

Die Bank am Biotop wird vom Forst erneuert. Für den Steg könnten wir das Holz vom Forst bekommen und diesen in Eigenleistung bauen. Hier muss noch die rechtliche Seite bzgl. Sicherheit etc. abgeklärt werden.

Ganz aktuell wurde eine der Bänke " Am Ziel", die seinerzeit von der Familie Wassmer gestiftet wurde, mutwillig aus Ihrer Verankerung gerissen und auf die danebenliegende Wiese geworfen.

Aus diesem Grund wurden nun beide Bänke entfernt.

Ortschaftsrat Martin Kramer berichtet, dass sich wohl ein neuer Hotspot am Eduard-Mange Weg auf dem Feldweg Richtung Wasserreservoir bildet. Anwohner berichteten ihm, dass in der Nacht Autos ohne Licht aus Richtung Harpolingen kommen und dort zu einiger Lärmbelästigung kommt. Sein Vorschlag ist ein Durchfahrverbotschild aufzustellen.

Gemeinderat Bruno Lehmann monierte, dass der geteerte Weg vom Bächlehof Richtung Wald nicht mehr zu befahren ist und dort dringend Abhilfe geschaffen werden muss.

Auch steht ein Baumbestand am Fluthweg so nah an der Straße, das abgeklärt wird, wer für den Baumschnitt zuständig ist.

Orstvorsteher Franz Stortz schließt die Sitzung und lädt zum nichtöffentlichen Teil ein.

Nichtöffentlicher Teil

Rippolingen den 21.05.2020

gez. Annette Mayer
Schriftführerin